



Ein Netzwerk von mehr als 200 Biohöfen

Von Apfelanbau über Rosenzucht bis Ziegenhof – In Deutschland wirtschaften mehr als 23 000 Betriebe nach ökologischen Richtlinien. Aus dieser Vielfalt hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft über 200 Biohöfe zu Demonstrationsbetrieben ernannt. Diese Biobetriebe öffnen ihre Türen für alle Interessierten sowie die Presse und zeigen wie der Ökolandbau in der Praxis funktioniert.

Das Angebot richtet sich an Fachleute genauso wie an Vereine oder Schulklassen. Die Biohöfe bieten in der Regel Hof- und Feldführungen und führen auch Veranstaltungen zu speziellen Fragestellungen durch. Eine Koordinationsstelle unterstützt Besuchergruppen bei der Betriebsauswahl, informiert über die Schwerpunkte der Höfe und berät die Presse bei Recherchen und Anfragen.

Weitere Informationen:

www.demonstrationsbetriebe.de
www.bio-live-erleben.de

Kontakt:

**Koordinationsstelle Demonstrationsbetriebe
Ökologischer Landbau**
Tel: 0228 - 41 00 28 - 3
E-Mail: info@demonstrationsbetriebe.de

BÖLN Das Bundesprogramm

Das Netzwerk der Demonstrationsbetriebe ist ein Projekt des Bundesprogramm Ökologischer Landbau und andere Formen nachhaltiger Landwirtschaft (BÖLN). Dieses Programm ist ein wesentlicher Baustein des Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft zur Unterstützung der ökologischen und nachhaltigen Landwirtschaft.

Ziel des BÖLN ist es, die Rahmenbedingungen für die ökologische Land- und Lebensmittelwirtschaft und andere Formen nachhaltiger Landbewirtschaftung in Deutschland zu verbessern und die Voraussetzungen für ein gleichgewichtiges Wachstum von Angebot und Nachfrage zu erzielen.

Weitere Informationen:

www.bundesprogramm.de
www.oekolandbau.de

BÖLN

Bundesprogramm Ökologischer Landbau
und andere Formen nachhaltiger
Landwirtschaft



057

Herausgeber:

Bundesanstalt für Landwirtschaft und Ernährung
Geschäftsstelle BÖLN
Deichmanns Aue 29, 53179 Bonn
boeln@ble.de
© BLE 2014

Gut Fahrenbach

Biohof im bundesweiten Netzwerk
Demonstrationsbetriebe Ökologischer Landbau



Demonstrationsbetriebe
Ökologischer Landbau

„Wir feiern 30 Jahre Ökolandbau! Vielen Dank an alle Kunden, Freunde und Mitarbeiter, die uns bei unserer Arbeit für eine zukunftsweisende Landwirtschaft unterstützen.“



Gut Fahrenbach

Das Gut liegt in hügeliger Landschaft am Rande des Naturparks Werra-Meißner-Kaufunger Wald. Hier wirtschaften drei gleichberechtigte Betriebsleiter seit 1984 als Betriebsgemeinschaft nach Bioland-Richtlinien. Der 200 Hektar große Betrieb zeichnet sich durch seine Alleinlage und einen hohen Anteil an natürlichem Weideland aus.

Die 65 Mutterkühe der Aberdeen-Angus-Herde und ihre Nachzucht nutzen das Grünland in der Zeit von Mitte März bis Mitte November. Auf dem Ackerland wachsen verschiedene Getreidearten im Wechsel mit Kleegrasmischungen. Die Futterpflanzen dienen zum einen den Tieren als Winterfutter, sind aber ebenso wichtig für Aufbau und Erhalt der natürlichen Fruchtbarkeit der Ackerböden.

Verkaufsprodukte der hofeigenen Metzgerei sind Rindfleisch und Wurstwaren aus Rindfleisch. Außer über den Hofladen werden die Rindfleischprodukte via eigenem Lieferservice vertrieben, der im Raum Kassel/Göttingen und im Großraum Frankfurt/Main sowohl Privathaushalte als auch Gastronomie, Kantinen und Kindertagesstätten direkt beliefert.



Unsere Angebote

Öffnungszeiten Hofladen:

Mo – Fr 9.00 bis 13.00 Uhr und 14.00 bis 18.00 Uhr
Sa 9.00 bis 13.00 Uhr

Hofbesuche und Veranstaltungen:

Besucher sind nach Voranmeldung herzlich eingeladen, sich den Hof im Rahmen einer Führung genauer anzusehen.

→ Weiterverarbeitung der landwirtschaftlichen Produkte

In der hofeigenen **Metzgerei** wird das Rindfleisch der Aberdeen-Angus Rinder gut abgehängt und küchenfertig zerlegt. Außerdem werden leckere Verarbeitungsprodukte aus reinem Rindfleisch hergestellt.

In einer gemeinsam mit anderen Biobetrieben genutzten **Getreidereinigungsanlage** wird das Getreide sorgfältig gereinigt. Ein Teil des wird in der Hofbäckerei zu leckeren Vollkornbackwaren verbacken, der andere Teil an Selbstbäcker und Naturkostläden verkauft.

- Betriebsart:** Gemischtbetrieb
Betriebsfläche: 200 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche, davon 100 ha Ackerland und 100 ha Grünland
Fruchtfolge: Auf ein zweijähriges Klee gras folgt zwei bis drei Jahre Getreideanbau (Winterweizen oder Winterroggen, Sommerweizen oder Hafer)
Tierhaltung: 65 Mutterkühe (Aberdeen Angus) mit Kälbern und Mastrindern
Aufstallung: Laufstall und Weidegang
Anbauverband: Bioland

Bioland

So finden Sie uns



Anfahrt

Auf der B 451 von Witzenhausen Richtung Großalmerode, nach 4 km geht es nach rechts ab zum Gut Fahrenbach, das man nach weiteren 2 km erreicht.

Kontakt

Gut Fahrenbach

Hans-Jürgen Müller
Christoph Rau
Brigitte Weidinger
37216 Witzenhausen
Tel.: 05542 - 63 88
Fax: 05542 - 7 27 64

E-Mail: info@gutfahrenbach.de
www.gutfahrenbach.de

